Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Traverse : Zeitschrift für Geschichte = Revue d'histoire**

Band (Jahr): **2 (1995)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

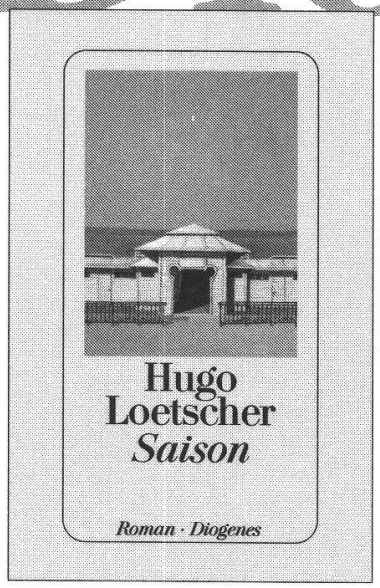
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

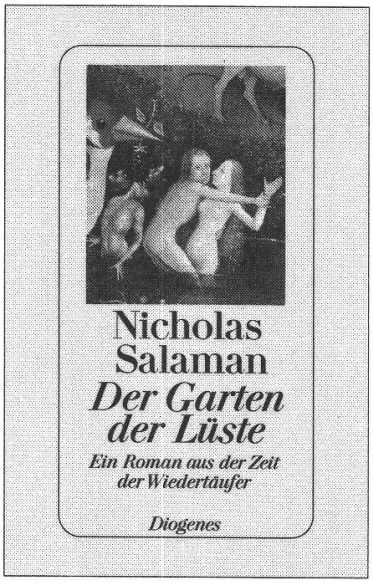
http://www.e-periodica.ch

Diogenes



416 S., Ln., DM 39.– / öS 289.– / sFr 39.–

Philipp jobbt einen Sommer lang als Bademeister und träumt von der Großen Bühne. Die Zürcher Badeanstalt wird für ihn zum bunten Badetheater, mit Haupt-, Neben- und Selbstdarstellern. »Loetscher beweist mit *Saison*, daß er alle Register ziehen kann.« *Tages-Anzeiger, Zürich*

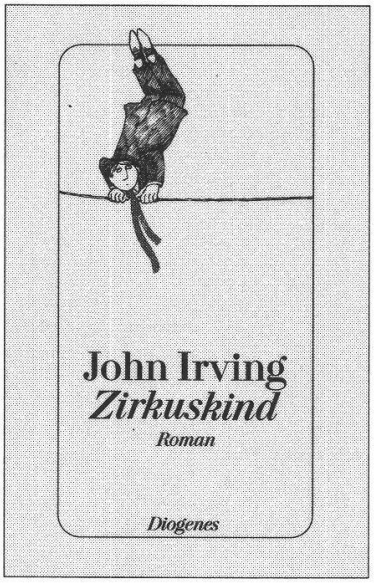


640 S., Ln., DM 48.– / öS 355.– / sFr 48.–

Ein Roman über die Zeit der Wiedertäufer und Hieronymus Boschs geheimnisvolles Gemälde *Der Garten der Lüste*, das sein Schüler Julius vollenden soll.

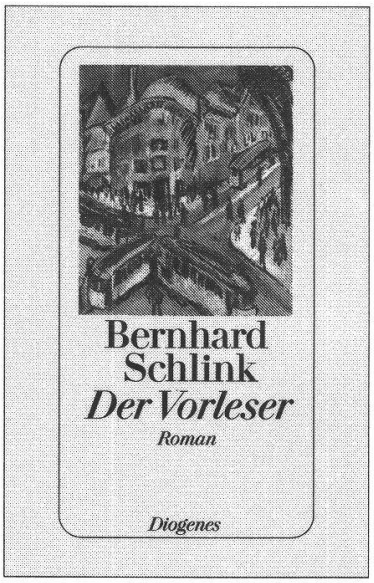
John Irvings lang erwarteter neuer Roman, ein Arzt- und Zirkusdrama der ganz anderen Art. Dr. Daruwalla sucht das ›Zwergen-Gen‹ und einen Golfplatzmörder. Was er findet, ist Possenspiel und Grusel zugleich.

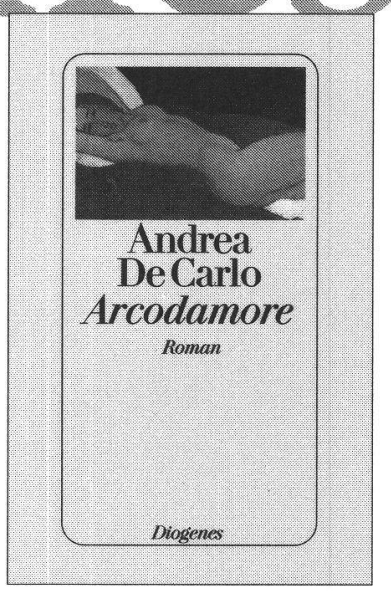
976 S., Ln., DM 49.– / öS 363.– / sFr 49.–



Sie ist reizbar, geheimnisvoll und viel älter als er... sie ist seine erste Leidenschaft. Jahre später sieht er sie wieder, im Gerichtssaal als Angeklagte. Die fast kriminalistische Erforschung einer sonderbaren Liebe und bedrängenden Schuld.

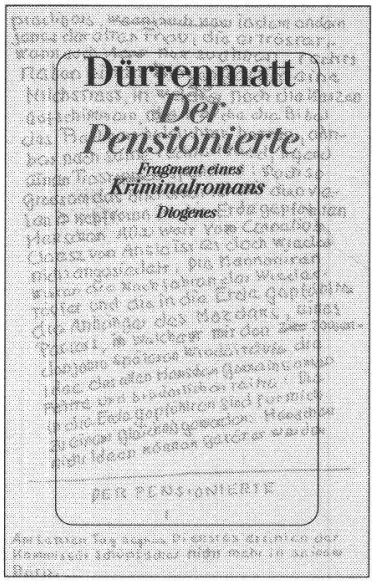
208 S., Ln., DM 34.– / öS 252.– / sFr 34.–





352 S., Ln., DM 39.– / öS 289.– / sFr 39.–

»Nie wieder«, denkt Leo Cernitori nach seiner gescheiterten Ehe, bis die rätselhaft schöne Manuela ihn in den Bann schlägt. Eine kleine Grammatik der Liebe, die sich bis zum Eifersuchtskrimi steigert.



200 S., Pp., DM 49.– / 363.– / sFr 49.–

Die Sensation aus dem Nachlaß: Das Fragment von Dürrenmatts fünftem Kriminalroman. Eine spannende Lektüre und gleichzeitig eine reizvolle Herausforderung an die Phantasie des Lesers, den Roman selbst zu Ende zu spinnen und das Rätsel zu lösen.